

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
24.01.2019

7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1

Spezielle Ordnung des FB 09

Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

Vierzehnter Beschluss zur Änderung der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Aufgrund von § 44 Abs.1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – am 31.10.2018 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Art. 1 Änderungen

Die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 vom 26.11.2014, zuletzt geändert durch Beschluss vom 20.6.2018, wird wie folgt geändert:

1. Folgende Module werden in die Anhänge 2a und 2b der Prüfungsordnung aufgenommen:

BP B 140 – Aktuelle Themen der internationalen Agrar- und Ernährungspolitik		4./6. Sem.;	6 CP
Englische Modulbezeichnung	Current issues in international agricultural and food policy		
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Landwirtschaftliche Produktionsökonomik		
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (4./6.)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Aurbacher		
Teilnahmevoraussetzungen	Politik und Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft (BK14) und VWL/BWL I (BK 03)		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand ausgewählter Einzelfälle (Politikeingriffe, Ereignisse), die ökonomischen Effekte zu erfassen und zu systematisieren • kennen die Zusammenhänge von Politikeingriffen und ökonomischen Konsequenzen im Rahmen der EU-Agrarpolitik und im internationalen Agrarhandel • können Lösungsansätze für Problemfelder skizzieren und wohlfahrtsökonomisch bewerten • lernen eine eigene ökonomische Position darzustellen und zu verteidigen 		
Modulinhalte	Vorlesung <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen zum internationalen Agrarhandel (real und monetär) • Aktuelle Themen aus dem Entwicklungs- und Umweltbereich • Aktuelle Themen aus dem Bereich der Neuen Politischen Ökonomie 		

Spezielle Ordnung des FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.01.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
---	------------	----------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen zur Welternährung und zum Klimaschutz Seminar (Block) <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Diskussion der Hausarbeiten • Erlernen und Vertiefen berufsrelevanter Softskills 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50 %), Seminar (50 %)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	30	30		
	Seminar	30			
	Praktikum				
	Übung				
	Exkursion				
	Workload insgesamt	60	30	60	30
					180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur und Seminararbeit			
	Bildung der Modulnote	Klausur (50 %), Seminararbeit (50 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	SoSe	Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	22				
Unterrichtssprache	Deutsch				

MP 172 - Veränderung von Ernährungs- und Gesundheitsverhalten		1.-4. Sem.;	6 CP	
Englische Modulbezeichnung	Nutrition and health behaviour change			
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Versorgungs- und Verbrauchsforschung			
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (1.-4.)			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wenke Gwozdz			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können verhaltensspezifische Handlungsbarrieren und Handlungsnutzen erkennen • Erarbeiten verschiedene theoretische Interventionsansätze zur Verhaltensänderung und reflektieren diese kritisch • entwickeln Kommunikations- und Interventionsstrategien zur Veränderung von Verbraucherverhalten 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Studien zur Verhaltensplastizität und Identifizierung von gesundheitlich relevanten Handlungsfeldern • Theorien zur Verhaltensänderung und empirische Anwendungsbeispiele • Techniken zum Verändern von Verbraucherverhalten im Bereich Ernährung und Gesundheit • Ethische und moralische Aspekte der Verhaltensänderung 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Seminar (50%)			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden		
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung	C Prüfung
	Vorlesung	30	20	
	Seminar	30	40	
	Praktikum			
	Übung			
Exkursion				
				Summe

Spezielle Ordnung des FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement	24.01.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
--	------------	----------------------------------

	Hausaufgaben					
	Workload insgesamt	60	60	40	20	180 / 6 CP
Modul- prüfung	Prüfungsform(en)	Seminarbeitrag				
	Bildung der Modulnote	Seminarbeitrag (100 %)				
	Form der Ausgleichs- prüfung					
	Art der Wiederholungs- prüfung	Überarbeitung des Seminarbeitrags innerhalb von 4 Wochen				
Angebotsrhythmus	SoSe			Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	60					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Homepage	www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/wdh/verbraucher					

MP 173 – Nachhaltiger Konsum					1.-4. Sem.;	6 CP
Englische Modulbezeichnung		Sustainable consumption				
FB / Institut / Professur		Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Versorgungs- und Verbrauchsforschung				
Verwendet in Studiengang (Sem.)		Profil, Master (1.-4.)				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wenke Gwozdz				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Erarbeiten von Aspekten der Nachhaltigkeit • Identifikation von relevantem Konsumentenverhalten im Kontext der Nachhaltigkeit • Analyse und Entwicklung von Problemlösungsansätzen • Kritische Reflektion aktueller Strategien zur Verhaltensänderung und Entwicklung von Problemlösungsansätzen 				
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial und kulturell) im Konsumbereich • Einbeziehung des gesamten Konsumprozesses (Kauf, Nutzung, Entsorgung) • Empirische Studien zur Verhaltensplastizität und Identifizierung relevanten Konsumverhaltens • Theorien zur Verhaltensänderung und empirische Anwendungen • Verantwortung von Verbrauchern sowie anderer relevanter Akteure • Konsumkritik 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (33%), Seminar (67%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
		Vorlesung	20	10		
		Seminar	40	50		
		Praktikum				
		Übung				
		Exkursion				
	Hausaufgaben					
	Workload insgesamt	60	60	40	20	180 / 6 CP
Modul- prüfung	Prüfungsform(en)	Seminarbeitrag				
	Bildung der Modulnote	Seminarbeitrag (100 %)				
	Form der Ausgleichs- prüfung					
	Art der Wiederholungs- prüfung	Überarbeitung des Seminarbeitrags innerhalb von 4 Wochen				
Angebotsrhythmus	SoSe			Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	60					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Homepage	www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/wdh/verbraucher					

Spezielle Ordnung des FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement	24.01.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
---	------------	----------------------------------

MP 178 – Empirische Forschungsmethoden für die Analyse natürlicher Ressourcen		1.-4. Sem.;	6 CP		
Englische Modulbezeichnung	Empirical research methods for natural resource analysis				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Landschaftsökologie und Landschaftsplanung				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (1.-4.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Till Kleinebecker				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (empfohlen: grundlegende Kenntnisse in Statistik/ of statistics/empirische Forschungsmethoden)				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Standardbeispiele für verschiedene Untersuchungsdesigns. • wissen wie man Daten mithilfe multivariater Statistik, insbesondere Ordinationsmethoden untersucht. • wissen wie man Daten klassifiziert (Clusteranalyse). • können ihre Datenanalyse mithilfe von R durchführen. • lernen die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in einem wissenschaftlichen Bericht darzustellen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorien in Kleingruppen in denen Beispieldaten ausgewertet werden • Erstellung eines eigenen Untersuchungsplans • Eigene Datenerhebung • Multivariate Analyse der eigenen Daten 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar (33%), Übung (67%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung	Summe	
	Vorlesung				
	Seminar	20			
	Praktikum				
	Übung	40	30		
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	30	60	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Seminararbeit und mündlicher Vortrag			
	Bildung der Modulnote	Seminararbeit (70 %), mündlicher Vortrag (30 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Seminararbeit innerhalb von vier Wochen			
Angebotsrhythmus	SoSe (Block)	Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Englisch				

MP 179 – Natürliche Ressourcen und Ökosystemfunktionen		1.-4. Sem.;	6 CP
Englische Modulbezeichnung	Natural Resources and Ecosystem Services		
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Landschafts-, Wasser- und Stoffhaushalt		
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (1.-4.)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Breuer		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (empfohlen: Grundwissen über Prozesse in der Umwelt und GIS-Kenntnisse)		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen das Konzept der Ökosystemdienstleistungen. • wissen, wie man Ökosystemleistungen mit InVEST abschätzt. • sind in der Lage, natürliche Ressourcen in Bezug auf mehrere Ökosystemleistungen für ein einzelnes Projekt zu bewerten 		

Spezielle Ordnung des FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement	24.01.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
---	------------	----------------------------------

Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Konzept der unterstützenden, regulierenden, bereitstellenden und kulturellen Ökosystemdienstleistungen • Identifizierung und Verständnis von Ökosystemdienstleistungen unterschiedlicher Ökosysteme • Wiederholung von GIS mit der ArcGIS-Software • Anwendung räumlicher Datensätze mit InVEST • Auswertung und Nutzung der Ergebnisse von InVEST im Rahmen einer entscheidungsunterstützten Analyse 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (33 %), Übung (67 %)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
	Vorlesung	20				
	Seminar					
	Praktikum					
	Übung	40	30			
	Exkursion					
Hausaufgaben						
Workload insgesamt	60	30	60	30	180 / 6 CP	
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Seminararbeit und mündlicher Vortrag				
	Bildung der Modulnote	Seminararbeit (70 %), mündlicher Vortrag (30 %)				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Art der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Seminararbeit innerhalb von vier Wochen				
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Englisch					

BP 139 – Wissenschaftliches Arbeiten in der Agrar- und Ernährungsökonomie		3./5. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Scientific Writing in Agricultural and Food Economics		
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft		
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (3./5.)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen systematisch, was es bedeutet, wissenschaftlich zu arbeiten; • entwickeln Fähigkeiten, um Erkenntnis zu gewinnen und Wissen zu erlangen; • können selbstständig wissenschaftlich arbeiten und schreiben, insbesondere Seminararbeiten und Abschlussarbeiten • sind in der Lage, sich kritisch mit den Methoden der Agrar- und Ernährungsökonomie auseinanderzusetzen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheoretische Grundlagen (wie man Erkenntnis gewinnt) • Wissenschaftstheoretische Grundlagen (wie man Wissen erlangt) • Thema, Fragestellung und Hypothesenbildung • Literaturrecherche, -beschaffung und -bearbeitung • Hypothesen ableiten aus Modellen • Hypothesen prüfen • Scheiben, visualisieren und zitieren • Methodologie in der Agrar- und Ernährungsökonomie (aktuelle Methoden kritisch hinterfragt) 		

Spezielle Ordnung des FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement	24.01.2019	7.35.09 Nr. 1 / 7.36.09 Nr. 1
---	------------	----------------------------------

Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (50%) Übung (50%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
	Vorlesung	30	30			60
	Seminar					
	Praktikum/Übung	30	30			60
	Exkursion					
	Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Hausarbeit und Präsentation oder Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	Hausarbeit (50 %), Präsentation (50 %) oder Hausarbeit (100%)				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Art der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit				
Angebotsrhythmus	WiSe		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Homepage	www.uni-giessen.de/foodeconomics					

2. § 37 Inkrafttreten und Übergangsbestimmung wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Ordnung in der Fassung des 14. Änderungsbeschlusses vom 31.10.2018 gilt ab dem Sommersemester 2019. Das Modul BP139 tritt rückwirkend zum Wintersemester 2018/19 in Kraft.“

Art. 2 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 27.11.2018

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen